

**Protokoll**  
**über die 61. Sitzung der Jugendkonferenz Harsefeld**  
**am Mittwoch, dem 08. Oktober 2014 um 18.00 Uhr,**  
**im Ratssaal des Rathauses, Herrenstraße 25, 21698 Harsefeld**

Anwesend sind als stimmberechtigte Mitglieder:

1. Anjana Löhden, Jugendkonferenzsprecherin und Vertreterin Ev.-luth. Kirchengemeinde Harsefeld
2. Denise Preuß, Jugendkonferenzsprecherin
3. Frank Matzalla, TuS Harsefeld
4. Henning Güttner, DRK-Kindergarten „Rappelkiste“
5. Lars Kröger-Lehmann, Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder
6. Anja Knorr, Leiterin Waldkindergartens und Vorsitzende des Vereins „Naturerleben Harsefeld e.V.“
7. Leon Fischer, ISLO Harsefeld

Es fehlt von den stimmberechtigten Mitgliedern entschuldigt:

1. Marc Ramsauer, Schützenverein Harsefeld
2. Timo Fähnrich, Ev.-luth. Kirchengemeinde Harsefeld

Es fehlen von den stimmberechtigten Mitgliedern unentschuldigt

1. Vertreter der DLRG Ortsgruppe Harsefeld
2. Sandra Schulz, Jungsozialisten Harsefeld
3. Sabine Grugel, Förderverein Gymnasium Harsefeld
4. Vertreter des Spielmannszuges Harsefeld
5. Markus Nitt, Schulförderverein Grundschule am Feldbusch
6. Vertreter der Jugendfeuerwehr Harsefeld
7. Vertreter der Friedrich-Huth-Bücherei
8. Schülervorteiler Selma-Lagerlöf-Oberschule Harsefeld
9. Schülervorteiler Balthasar-Leander-Schule
10. Schülervorteiler Aue-Geest-Gymnasium Harsefeld
11. Sylvia Cyperski, Sozialpädagogin Haupt- und Realschule Harsefeld
12. Vertreterin, Kindergarten am Feldbusch

Anwesend sind als beratende Mitglieder:

1. Alfred Schüch, Leiter der Jugendbegegnungsstätte Harsefeld, gleichzeitig als Protokollführer
2. Hans-Jürgen Stein, Kassenwart
3. Jessica Jennrich, Gleichstellungsbeauftragte

Es fehlen von den beratenden Mitgliedern unentschuldigt:

4. Reinhard Oelkers, Ratsmitglied Flecken Harsefeld
5. Christian Brüggemann, Kreisjugendring Stade
6. Vertreter Jugendpflege Landkreis Stade

## **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 60. Sitzung vom 30. April 2014
4. Résumé zur School's Out Party
5. Vorstellung der neuen Jugendpflegerin Denise Kempa und Erfahrungsbericht zu ihrer Juko-Tätigkeit in Hammah
6. Antrag auf finanzielle Unterstützung für eine Halloween-Party im Jubs
7. Anfragen und Mitteilungen

### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit.**

Jugendkonferenzsprecherin Anjana Löhden eröffnet die Sitzung um 18.03 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2: Feststellung der Tagesordnung**

Die vorliegende Tagesordnung wird festgestellt.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür*

### **TOP 3: Genehmigung der Niederschrift über die 60. Sitzung vom 30.04.2014**

Das Protokoll über die 60. Sitzung vom 30.04.2014 wird mit 4 Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

### **TOP 4: Résumé der School's Out Party**

Jugendkonferenzsprecherin Anjana Löhden zieht ein Résumé zur School's Out Party, die kurz vor Beginn der Sommerferien im Jubs stattfand. Anwesend war die Gruppe „Patch“, die Feuerwehr, die Pfadfinder, die beiden Jugendpfleger und die Jugendkonferenzsprecherinnen. Die Resonanz war schlechter als erwartet. Es gab auf die erste Einladung kaum Rückmeldungen, so dass ein zweites Mal eingeladen werden musste. Aber auch daraufhin kamen kaum weitere Rückmeldungen. Frau Löhden regt an, eine solche School's Out Party beim nächsten Mal frühzeitiger zu planen. Außerdem sollte man diese Veranstaltung auch noch stärker in den Medien ankündigen.

Frau Anja Knorr vom Waldkindergarten fragt sich, warum so wenig Menschen Interesse an der Arbeit der Jugendkonferenz haben. Sie nimmt zum ersten Mal an der Jugendkonferenz teil und möchte auch in Zukunft eingeladen werden, da sie ein großes Interesse an der Mitarbeit hat.

Die Frage der Gleichstellungsbeauftragten, welchen Zweck die School's Out Party verfolgen sollte, wird damit begründet, dass die Jugendkonferenz der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden soll.

Auf die Frage, welcher Betrag der Jugendkonferenz zurzeit noch zur Verfügung steht, antwortet Kassenwart Hans-Jürgen Stein, dass auf dem Konto der Jugendkonferenz über 5.000 € vorhanden sind, so dass es noch genügend Mittel gibt, um notwendige Dinge anzuschaffen.

## **TOP 5: Vorstellung der neuen Jugendpflegerin Denise Kempa und Erfahrungsbericht zu ihrer Juko-Tätigkeit in Hammah**

Die neue Jugendpflegerin Denise Kempa stellt sich vor und berichtet von der Jugendkonferenz in Himmelpforten, die sich in den letzten Jahren stark verändert hat. Die Himmelpfortener Jugendkonferenz hat im Gegensatz zur Harsefelder Jugendkonferenz selbst Aktivitäten übernommen. Sie hat unter anderem den Ferienspaß mitgestaltet, macht Sommerfeste und beteiligt sich auch am Weihnachtsmarkt. Die Teilnahme wurde im Laufe der Jahre immer besser. Frau Kempa schlägt vor, dass die Harsefelder Jugendkonferenz auch aktiver werden sollte.

Weiterhin stellt sie das zukünftige Programm des Jubs vor. Aufgenommen wurde in dem Programm die „Kochgruppe“, der „Kindertag“, den sie selbst betreuen wird. Außerdem soll für interessierte Jubs-Besucher ein Seifenkistenbau angeboten werden. Hierzu wird am 16. Oktober ein Vorgespräch stattfinden. Dadurch, dass jetzt zwei Jugendpfleger in der neuen Jugendbegegnungsstätte tätig sind, ist dort ein erweitertes Angebot möglich.

## **TOP 6: Antrag auf finanzielle Unterstützung für eine Halloween-Party im Jubs**

Es soll im Jubs vor Weihnachten eine Weihnachtsparty mit Familienprogramm stattfinden. Der Termin ist für Freitag, 19.12.2014, geplant. Am Nachmittag werden den Kinder und ihren Eltern zahlreiche Aktivitäten angeboten, wie z. B. eine Tombola, Waffelbacken etc. Am Abend soll bis ca. 22.00 Uhr eine Teenie-Disco für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse stattfinden. Der Antrag auf 350 € Bezuschussung wird bewilligt.

## **TOP 7: Anfragen und Mitteilungen**

- Frau Knorr vom Waldkindergarten teilt mit, dass sie ein Tipi aufbauen möchte und bittet darum, eine Kooperation mit dem Jubs oder auch mit anderen Jugendgruppen an, die auch die dann auch dieses Tipi nutzen könnten. Sie merkt an, dass ihr die Kooperation innerhalb der Gemeinde fehlt. Sie würde diese gern ausbauen.
- Der Geschäftsführer des TuS Harsefeld, Frank Matzalla, fragt, ob der Punkt 4 des Protokolls der letzten Konferenz verfolgt wurde. Es sollte in den Hausaufgabenheften der Schulen ein Hinweis auf die Jugendkonferenz eingetragen werden. Jugendkonferenzsprecherin Anjana Löhden antwortet, dass sie bisher nur beim Gymnasium war. Allerdings war es aber bereits zu spät für das laufende Schuljahr. Sie regt an, diesen Hinweis an die Schulen über die Schüler nachzuholen.
- Weiterhin erkundigt sich Herr Matzalla, ob es eine Website für die Jugendkonferenz gibt. Eine Website existiert innerhalb der Seite [www.harsefeld.de](http://www.harsefeld.de). Die Gleichstellungsbeauftragte Jessica Jennrich erklärt sich bereit, einmal genau nachzuforschen, ob diese Jugendkonferenz-Website vollständig bzw. aktualisiert ist. Sie wird den Stand dann per E-Mail an die Jugendkonferenzmitglieder weitergeben.
- Weiterhin soll ein Informationsabend geplant werden.
- Mit der nächsten Einladung sollte die Satzung mitversandt werden, da viele Teilnehmer der Jugendkonferenz neu dabei sind und die Satzung noch nicht kennen.
- Die Pfadfinder regen an, dass sich die Jugendkonferenz auch auf „Facebook“ präsentieren sollte, da hier die jungen Leute angesprochen werden.

Jugendkonferenzsprecherin Anjana Löhden schließt die Jugendkonferenz um 19.35 Uhr.



Alfred Schüch  
Protokollführer